

Veranstaltung zum DLT 2017 – Produktiver Mathematikunterricht in heterogenen Gruppen

- Referenten waren die Herausgeber des **neuen Zahlenbuchs** persönlich (Prof. Dr. Marcus Nührenberger, Prof. Dr. Ralph Schwarzkopf/ Uni Oldenburg)
- Wichtig in **Mathe** – immer: **GEMEINSAM entdecken lassen!**
- **Zentrale Frage:** Wie schaffen es Kinder, soziale Beziehungen zu nutzen, um mathematische Beziehungen herzustellen?
- Lehrer muss dafür sorgen, dass Kinder **Vertrauen in die Struktur** bekommen (z.B. in ein 10er Feld oder 20er Feld oder...)
- **Kind NICHT zwingen**, die Anordnung der Blättchen SO ZU SEHEN, wie die Lehrkraft! Viele Wege führen nach Rom...
- **Fragen stellen:** Was siehst du? Wo siehst du es? Zeige es uns!
- Im Unterricht gilt: **flexibles Differenzieren**, d.h., unterschiedliche Wege zur Erschließung eines Sachverhalts ermöglichen (Verantwortung der Lehrkraft)
- **Grundlegende mathematische Bildung bedeutet: VERSTEHEN!** Es reicht nicht, Analogien auswendig zu lernen, eine Null anzuhängen usw. Das reicht möglicherweise in der GS, doch sobald Aufgaben schwieriger werden, versagt das Kind, weil es nicht auf verstandene Grundlagen zurückgreifen kann! Zusammenhänge fehlen, Lücken werden größer...
- **Fazit:** „Die Schwierigkeit einer Aufgabe ergibt sich aus dem fehlenden Zugang durch das Kind.“
- Das neue Klett Buch: Zahlenbuch berücksichtigt das alles...